



Camburger Bogenschützen e.V.

Dr. med. Rudolf Wolter, Meisterei 22, 07774 Dornburg-Camburg
e-mail: info@bogenparcours-camburg.de, www.bogenparcours-camburg.de



Der Bogensportverein Camburg erlaubt sich einzuladen zur

Zweiten Camburger Cyriakusjagd für traditionelle Bogenschützen am 8. und 9. Juli 2017

Es wird dazu rund um die Cyriakusruine zwischen Camburg und Stöben ein 3D- Parcours mit mindestens 30 Zielen gestellt. Alle Entfernungen bewegen sich im traditionell sinnvollen Rahmen. Wir orientieren uns etwas an der IFAA, die entscheidenden Regelunkte stehen am Ende der Ausschreibung.

Das Turnier findet im Rahmen des Cyriakusfestes statt, auf dem Euch auch Ritterkämpfe, Musik, mittelalterliches Markttreiben und Allerlei sonst erwartet.

Dementsprechend ist das Tragen von *Gewandung* erwünscht, **bedenkt aber, wir wollen schöne Schüsse stellen und das geht nur in anspruchsvollem Gelände.**

Es sind keine Bögen mit Visier erlaubt oder Armbrüste, zugelassen sind:

Primitivbogen, Jagdbogen, Langbogen, Blankbogen, Reiterbogen

In allen Bogenklassen sind Griff und Anker mit beliebigen Fingerstellungen erlaubt, wobei stets mindestens ein Finger den Pfeil berühren muss. Die Finger können mit Leder, Handschuh oder Daumenring geschützt werden. Alle Bogenklassen schießen vom gleichen Pflock, zum Vergleich der Klassen wird eine Faktorenwertung angewendet.

Die Bogenschützen werden nach Alter getrennt bewertet und zwar
Erwachsene - Schüler U16 - Kinder U10.

Eine Trennung der Geschlechter erfolgt nur bei den Erwachsenen,

Es erfolgt nur eine Gesamtwertung für beide Tage, die Besten werden würdig geehrt.

Geschossen wird: 1. Tag: Doppelhunterrunde mit der Wertung 10/8/5
2. Tag: 3-Pfeil-Runde mit der Wertung 20/16, 14/10, 8/5

Für die höhere Wertung muss die Linie durchtrennt sein, sprich der Pfeile die nächst höhere Wertungszone berühren. Die Killlinie gehört also noch zum Körpertreffer.

Schießbeginn ist jeweils 10.30 Uhr, Anmeldeschluss immer 9.30 Uhr.

Kosten:

Es wird ein Unkostenbeitrag für ein/zwei Tage erhoben:

Erwachsene: 16€/30€,

Schüler und Kinder: 12€/22€

Die Eintrittsgelder zum Mittelaltermarkt sind in der Startgebühr enthalten. Ihr bekommt bei der Anmeldung Bändchen die Euch als Teilnehmer ausweisen. Wenn Ihr diese auf dem Markt vorzeigt, bekommt Ihr an einigen Ständen Rabatte.

Mittelaltermarkt und Übernachtung:

Schlachtenbummler zahlen vor Ort. Ein Gelände zum Zelten nahe dem Markttreiben steht zur Verfügung. Achtung: Es gibt kein fließendes Wasser. Bringt Euch für den Eigenbedarf etwas mit. Ansonsten gibt es nur einen Trinkwassertank auf dem Marktgelände. Wohnwagen und Wohnmobile können am Einschießplatz zum Camburger Bogenparcours stehen (wenn sie rechtzeitig da sind.)

Ansonsten freuen sich die Pensionen vor Ort.

Rechtzeitige Anmeldung (cyriakusjagd@camburger-bogenschuetzen.de) und Vorabüberweisung sichert den Startplatz.

Konto: Camburger Bogenschützen e.V.

IBAN: DE61 8305 3030 0018 0376 31

BIC: HELADEF1JEN

Anfahrt: Über den Ort 07774 Dornburg-Camburg, vom Ortsteil Camburg Richtung Bad Sulza. Der Weg zum Turniergelände ist ab Camburg beschildert. Ihr parkt nicht, wie gewohnt am Einschießplatz, sondern oberhalb des Parcours auf einem großen Feld. Bedenkt, dass in der ganzen Straße zwischen Camburg und Stöben Parkverbot ist. Letztes Jahr bekamen einige Teilnehmer Strafzettel. Dies können wir dort nicht verhindern!

Jeder haftet für seinen Schuss. Ansonsten gelten die für Bogenturniere üblichen Regeln. Streitfälle entscheidet der gesunde Menschenverstand, ansonsten die Turnierleitung endgültig.

Ihr werdet 3 FluFlu Pfeile brauchen!

Kontakt über: Telefon: 0177/1766782

FaceBook: Camburger Bogenschützen

www.camburger-bogenschuetzen.de

Die wichtigsten Regeln bei uns:

- Der Abschusspflock ist von hinten mit dem vorderen Fuß zu berühren, kein Halbkreis mit 20cm oder 100cm dahinter oder daneben
- Es zählt der durchgeschossene Ring, die Linie zählt immer zum vorhergehenden Wertungsbereich
- Pfeile die den Boden oder irgendetwas Anderes berühren, bevor sie das Ziel treffen, werden gewertet
- Abpraller, die vom Tier zurückprallen, dass Tier also sichtbar getroffen haben, werden gewertet. Diese gilt nicht, wenn der Pfeil hinter oder neben dem Tier liegen bleibt (Rückenabpraller z. Bsp.)
- Überholen ist im ganzen Parcours erlaubt, nach kurzer Absprache, im Bereich des Marktes auch ohne Absprache
- Es werden jeden Tag, bei der Einweisung, Rückgabezeiten verkündet. Diese sind zwingend einzuhalten, damit wir die Auswertung schnell abschließen können. Bringt bitte immer zuerst die Wertungszettel zurück, wenn Ihr das Schießen beendet habt. Man sieht oft auf Turnieren, dass erst mal einige Essen gehen oder zu den Autos. Das verzögert das Ganze jedes Mal um mindestens 1-2 Stunden.
- Das Pfeile Suchen ist einzustellen, wenn die nachfolgende Gruppe am Pflock ist. Sprecht Euch gut in der Gruppe ab. Es müssen nicht alle um das Tier rumstehen, wenn die Treffer aufgenommen werden. Es wird doppelt geschrieben, wenn dann noch ein Dritter aufpasst, können die anderen 2-3 Schützen direkt Pfeile suchen.
- Rangefinder und Ferngläser mit entsprechenden Markierungen sind genauso wenig zugelassen wie Jagdspitzen.
- Bogenköcher sind zulässig, die Wertungspfeile müssen dann aber auch aus dem Bogenköcher geschossen werden. Alle Pfeile im Köcher müssen schießbar sein.

Anfahrt

